



**NATIONAL
GERMAN
RADIO**

Medieninformation

2. März 2020

National German Radio startet internationale Interessenbekundung für nationale Radioprogramme auf privater DAB+ Plattform

Strukturierung der Nachfrage aus dem In- und Ausland für Übertragungskapazitäten auf der DAB+ Plattform von Antenne Deutschland durch die National German Radio GmbH - Ziel ist höchstmögliche Attraktivität des Programm bouquets für Hörer- und Werbemarkt

Leipzig, 2. März 2020. Die National German Radio GmbH hat heute eine internationale Interessenbekundung für noch freie Programmplätze auf der ersten und einzigen privaten nationalen DAB+ Plattform in Deutschland gestartet. Rund vier Jahrzehnte nach dem Privatradiostart mit lokalen und regionalen UKW-Sendern wird es ab Herbst 2020 nun auch ein relevantes Angebot an nationalen terrestrisch verbreiteten Radioprogrammen in Deutschland geben – vom Start an in der zukunftssicheren Digitaltechnologie DAB+.

Die Plattformanbieterin Antenne Deutschland hat das Leipziger Unternehmen National German Radio GmbH exklusiv mit der Marktplatzierung der noch freien Übertragungskapazitäten auf dem sogenannten 2. DAB+ Bundesmux beauftragt. Interessierte Unternehmen können sich ab sofort auf der Website national-german-radio.com registrieren und ihre Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren verbindlich erklären. Die Belegungsentscheidung wird durch Antenne Deutschland bis Ende Juni 2020 fallen, der Sendestart ist für September 2020 zur Internationalen Funkausstellung in Berlin geplant.

Die private nationale DAB+ Plattform erreicht bereits bei Aufnahme des Sendebetriebs technisch mehr als 67 Millionen Menschen. Ein weiterer Netzausbau ist vorgesehen.

Für Erwin Linnenbach, Geschäftsführer der National German Radio, hat die private nationale DAB+ Plattform historische Bedeutung: „Während das Privatfernsehen in Deutschland von Anfang an bundesweit senden durfte, war die Entscheidung für nationales Privatrado ein längst überfälliger Schritt in Richtung internationale Mediennormalität. Jetzt

wird die Gattung Radio bei uns einen neuen Schub erfahren und in eine neue Wahrnehmungs- und Wert-Dimension befördert. Außerdem besteht nun die einmalige und eben auch letzte Chance, mit nationalen Programmen in den deutschen Radiomarkt einzutreten und nachhaltig von den bevorstehenden Umverteilungen im Hörer- und Werbemarkt zu profitieren.“

National German Radio bietet mit der Interessenbekundung die Gelegenheit, dass bisherige Radioveranstalter, Unternehmen aus der Wirtschaft sowie nationale und internationale Medienunternehmen, die sich bisher noch nicht im deutschen Radiomarkt engagieren konnten, zunächst ihre Wünsche und Anforderungen an eine etwaige Nutzung von Übertragungskapazitäten auf der DAB+ Plattform formulieren können. „Wir sind gespannt, was der internationale und deutsche Markt will“, so Linnenbach. Die wichtigsten Auswahlkriterien würden die angebotenen Programmkonzepte sowie die Kompetenz und Innovationsfreude der Programmanbieter und anderer interessierter Unternehmen sein, so Linnenbach weiter. „Unser Ziel ist es, die noch freien Programmplätze gemeinsam mit den von Antenne Deutschland projektierten Programmen zu einem vielfältigen Bouquet aus attraktiven Programmfarben maßzuschneidern, die wirtschaftlich schlagkräftig sind und erhebliche Effekte auf die bestehenden Hörer- und Werbemärkte haben werden.“

Für die operative Umsetzung der Interessenbekundung hat National German Radio die Mönchengladbacher Agentur ZEICHENSAELE betraut, die seit vielen Jahren ihre Expertise im Radio- und Audiomarkt unter anderem in der Zusammenarbeit mit Playern wie der DFL Deutsche Fußballliga GmbH und DFB Deutscher Fußball-Bund e.V. beweist. Für die kommunikative Begleitung des Verfahrens ist das Leipziger Beratungsunternehmen WOLFFBERG Management Communication beauftragt.

Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass sich Interessenten bis Ende März registrieren können und anschließend bis Anfang Juni eine verbindliche Aussage zu ihrem Nutzungsinteresse treffen. Voraussichtlich Ende Juni dann soll die Entscheidung durch die Plattformanbieterin Antenne Deutschland über die Belegung der Programmplätze getroffen werden.

Über Digitalradio:

Während der Start des sogenannten 1. DAB+ Bundesmux vor rund zehn Jahren mit ersten öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen angesichts der damaligen noch geringen Ausstattung der deutschen Haushalte mit DAB+ Empfangsgeräten echte Pionierarbeit war, ist Digitalradio heute aus der Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken. Im vergangenen Jahr hat die Zahl der DAB+ Empfangsgeräte gegenüber dem Vorjahr um mehr als 33 Prozent zugenommen, die Nutzung von DAB+ als primärer Radioempfangsweg ist um 26 Prozent gestiegen. Diese rasante Entwicklung hat bei den bereits investierten Privatsendern zu beeindruckenden Erfolgsgeschichten geführt: „Die nationale DAB+ Verbreitung ist ein wahrer Turbo-Booster für UKW-Radiomarken“ (Interview Olaf Hopp, Geschäftsführer NRJ Deutschland, in Radioszene.de/ 12. Februar 2020). „Die neue DAB+ Plattform wird das Digitalradioangebot in Deutschland erheblich verbessern und in weitaus größerem Maße erfolgreich sein.“*

National German Radio Geschäftsführer Erwin Linnenbach: „Auch die politischen Rahmenbedingungen stimmen! Es gibt dadurch eine hohe Investitionssicherheit für neue nationale DAB+ Programme. DAB+ ist fest etabliert und wächst in allen Kennzahlen. Das wird auch die deutsche Privatradioszene verändern, weil nationale Werbeumsätze durch

entsprechend attraktive nationale Programme einerseits neu entstehen, aber auch von den regionalen und lokalen Programmen auf die neuen nationalen Angebote umgeschichtet werden. Wir wissen das außerordentliche Engagement der Plattformbetreiberin Antenne Deutschland und ihrer Gesellschafter sehr zu schätzen, die sehr frühzeitig die unternehmerischen Chancen dieser Radiomarkt-Entwicklung vorhergesehen und konsequent weiterverfolgt haben. Es ist uns daher eine besondere Freude, zum weiteren Gelingen dieses historischen Projektes einen Beitrag leisten zu dürfen.“

Starker Rückenwind für die Digitalisierung der terrestrischen Radioverbreitung kommt auch aus der Politik. Ab Ende 2020 werden alle Neufahrzeuge in der EU mit Radiosystemen für den Empfang von Digitalradioprogrammen ausgestattet. Auch für stationäre Radiogeräte mit Display gilt künftig eine Digitalradiopflicht.

Aktuell sind die Lizenzen der Programme auf dem ersten DAB+ Bundesmux um weitere zehn Jahre bis 2031 verlängert worden, die Zuordnung der Übertragungskapazitäten durch die Bundesländer sogar bereits bis Ende 2035. Die zehnjährige Lizenzlaufzeit für die private nationale DAB+ Plattform der Antenne Deutschland beginnt mit dem Plattformstart im Herbst 2020, eine Verlängerung um ein weiteres Jahrzehnt bis 2040 ist optional.

Über National German Radio GmbH, Leipzig:

Die National German Radio GmbH ist ein Unternehmen des Technologie-Investors Bugovics Industries GmbH. National German Radio hat mit Antenne Deutschland eine Exklusiv-Vereinbarung über die Marktplatzierung von Übertragungskapazitäten (Programmplätzen) auf der privaten nationalen DAB+ Plattform geschlossen.

www.national-german-radio.com

Über Antenne Deutschland GmbH & Co. KG, Berlin:

Die Antenne Deutschland GmbH & Co. KG ist ein Konsortium der Absolut Digital GmbH & Co. KG – ein Unternehmen des Radiounternehmens Die Neue Welle - und der Media Broadcast GmbH – ein Unternehmen des Digital Lifestyle Providers freenet AG.

www.antenne-deutschland.de

Bildmaterial finden Sie im entsprechenden Download-Ordner

<http://bit.ly/200302-NGR-MI>

Für Medienrückfragen:

WOLFFBERG Management Communication GmbH

Frank Scheibe

Engertstr. 5, 04177 Leipzig

Fon: +49 341 3338222

Mail: f.scheibe@wolffberg.de

***Quellen:**

die-medienanstalten.de | Digitalisierungsbericht Audio 2019

<https://www.die-medienanstalten.de/publikationen/digitalisierungsbericht-audio/news/digitalisierungsbericht-audio-2019/>

Radioszene Interview mit Olaf Hopp vom 12.02.2020

<https://www.radioszene.de/140648/olaf-hopp-energy-2020-turbo-booster.html>